

Ausgabe 3 / September 2018

bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN



Baugenossenschaft
FLUWOG-NORDMARK eG



Jahresabschluss und
Dividende ▶ **03**

Abrissparty
Vielohweg ▶ **04**

Weihnachtsmärchen ▶ **06**

DR. PETER TSCHENTSCHER

WACHSTUM IN HAMBURG GESTALTEN



HERBSTZEIT IN HAMBURG



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit Ausflugszielen sind wir Hamburger ja reich gesegnet – in allen Stadtteilen unserer schönen Stadt und im nahen Umland gibt es viel zu entdecken. Das reicht von Hamburger Naturperlen über geschichtsträchtige Plätze bis hin zu versteckten Kleinparadiesen. Eines der ganz besonderen Entdeckungsziele in dieser Jahreszeit ist und bleibt das Alte Land. Jetzt ist die Zeit der Apfelernte – ganz Norddeutschland wird mit den Früchten aus der Region versorgt. Warum nicht mal zum Altländer Apfelfest nach Steinkirchen fahren. Ihre Gnaden daselbst, Appelkeunigin Julia,

regiert unter dem Altländer Tor und wird dort am 16. September Hof halten. Auch ein Besuch im traditionsreichen Jork mit seinen schönen Fachwerkhäusern lohnt sich. Das Alte Land ist eben viel mehr als Hamburgs Obstgarten und Gemüsebeet. Natürlich lohnen sich in Hamburg auch anderenorts abwechslungsreiche Fahrradtouren und Spaziergänge. Und sollte es mal wieder von oben pladdern, haben wir noch jede Menge Kinos, Indoorspielplätze, Theater oder Kulturzentren wie zum Beispiel die Fabrik, den Kultur Palast Hamburg, Kampnagel ... Sie werden bestimmt genau

das richtige Programm für sich und Ihre Begleitung finden. Einen schönen Herbst wünscht

IHRE REDAKTION



04 Abrissparty Vielohweg



06 Weihnachtsmärchen 2018: Max und Moritz



12 Wohnraum zu überlassen, stellt eine Untervermietung dar

UNSERE GENOSSENSCHAFT

- 03 ▶ Jahresabschluss und Dividende
 - ▶ Wechsel im Aufsichtsrat
- 04 ▶ Neu im fluwog-Team
 - ▶ Abrissparty und Neubau im Vielohweg
- 05 ▶ Hamburger Vorlese-Vergnügen
 - ▶ News zum Parkquartier Friedrichsberg
 - ▶ Ferienfest in Langenhorn
- 06 ▶ Akzente setzen
 - ▶ Es ist wieder Märchenzeit

UNSER HAMBURG

- 07 ▶ Projekt Großrohrpost
- 08 ▶ Wie ich es sehe

BEI UNS WOHNEN

- 10 ▶ Einer von uns: Benjamin Holm
- 11 ▶ 4. Hamburger VorleseVergnügen
- 12 ▶ Ärgernis Airbnb & Co

UNSERE FREIZEIT

- 14 ▶ Hallo Kids
- 15 ▶ Altländer Apfeltage

UNSER SERVICE

- 16 ▶ Preisrätsel
- 17 ▶ Jahresgewinnspiel 2018 – die zweite Runde
- 18 ▶ Angebote für Genossenschaftsmitglieder
 - ▶ Impressum
- 20 ▶ Hamburg-Tipps





JAHRESABSCHLUSS UND DIVIDENDE

J. B.

Auf Vorschlag des Aufsichtsrats und des Vorstands hat die **VERTRETERVERSAMMLUNG** am 4. Juni 2018 einstimmig den Jahresabschluss 2017 mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 718.292,06 € beschlossen.

Aus dem Bilanzgewinn wird wie in den Vorjahren eine Brutto-dividende von 4% ausgeschüttet. Die Dividende wurde bereits Ende Juni 2018 an die Mitglieder ausgezahlt.

Wechsel im Aufsichtsrat

J. B.

Nach 13 Jahren Tätigkeit im Aufsichtsrat verließ Ilona Nilius nach der diesjährigen Vertreterversammlung am 4. Juni 2018 das Aufsichtsratsgremium. Die Aufsichtsratsmitglieder Martina Kahl und Frank Meyer würdigten umfassend die konstruktive und engagierte Arbeit von Ilona Nilius.

Als neue Mitglieder wurden von den Vertretern Monika Gräpel und Dr. Julia Trede in das Gremium gewählt.

Auf der konstituierenden Sitzung wählte der Aufsichtsrat aus seiner Mitte die 35-jährige Diplomkauffrau Dr. Julia Trede zur neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. Sie ist langjähriges Mitglied der *fluwog*, wohnt seit über 12 Jahren in einer Wohnung der Genossenschaft in Barmbek und hat dort eine Modernisierung als Bewohnerin miterlebt. Dr. Trede hat ihre Doktorarbeit über mittelständische Unternehmen an der Universität Hamburg geschrieben. Beruflich ist sie in der Organisationsentwicklung in einem Tochterunternehmen des Otto Konzerns tätig.





Neu im fluwog-Team

R. H.

Seit dem 1. April 2018 hat Diplom-Bauingenieur Rolf Hinderer die technische Objektbetreuung für die Stadtteile Niendorf, Schnelsen, Eidelstedt und Groß Borstel sowie teilweise Alsterdorf, Barmbek-Nord und Barmbek-Süd übernommen.

Zuvor war er mehr als sieben Jahre in der technischen Objektbetreuung einer Genossenschaft in Hamburg tätig.

Foto: © Andreas Bock

Abrissparty und Neubau im Vielohweg

F.B.

Bei sommerlichem Wetter haben wir am 18. Juli zusammen mit rund 180 Gästen den Abriss der Garagen- und Stellplatzanlage zwischen unseren Häusern Vielohweg 130 und 132 in Niendorf gefeiert. Mit dabei waren unter anderem Kay Gätgens, Leiter des Bezirksamtes Eimsbüttel, Vertreter aus der Lokalpolitik, die verantwortlichen Architekten und natürlich zahlreiche Mitglieder aus dem Quartier.

Zwölf in die Jahre gekommene Garagen sowie 15 Außenstellplätze machen Platz für den Neubau von 27 seniorengerechten Wohnungen mit Service. Wir finden, das ist ein guter Grund zum Feiern – zumal im Zuge des Neubaus eine Tiefgarage mit 43 Stellplätzen, ein Gartenhäuschen

mit Gemeinschaftsraum sowie eine neue Waschküche entstehen.

Bei Grillwürstchen und Kaltgetränken gab es einen regen Austausch unter den Gästen, die sich bei dieser geselligen Gelegenheit über das Bauvorhaben informieren und detaillierte Pläne ansehen konnten.

Im Vielohweg 130e entsteht die zweite Seniorenwohnanlage mit Service der fluwog in Niendorf. Damit bieten wir unseren langjährigen Mitgliedern in Niendorf die Möglichkeit, auch im Alter ein **SELBSTSTÄNDIGES UND SELBSTBESTIMMTES LEBEN IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN** und zugleich in der gewohnten Umgebung zu führen. Der Neubau umfasst ins-



gesamt 27 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen 53 und 78 m², von denen 16 Wohnungen frei finanziert und 11 Wohnungen gefördert errichtet werden. Alle Wohnungen können im Frühjahr 2020 bezogen werden.

Die Vermietung der Wohnungen hat noch nicht begonnen. Erfreulicherweise ist die Nachfrage nach den Wohnungen sehr groß, sodass wir im August 2018 mit den Vermietungsgesprächen beginnen werden.

HABEN SIE INTERESSE

an der Anmietung einer dieser Wohnungen oder wünschen Sie weitere Informationen?

Ansprechpartner in der Vermietungsabteilung ist Herr Felix Böttcher:
Telefon: 040 53 10 91-35
E-Mail: f.boettcher@fluwog.de



Fotos: © Andreas Bock



HAMBURGER VORLESEVERGNÜGEN: 5 TAGE, 40 LESUNGEN

Eine Welt voller Geschichten ...
auch bei uns!

S.A.

Am 28. Juni 2018 gab der Autor Patrick Wirbeleit in den Räumen der *fluwog* bei seiner Lesung 45 Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse einen Einblick in die Entstehung eines Comics. Das war spannend – die Kinder waren von Anfang bis Ende staunend dabei. Was besonders gut ankam: Am Ende der Lesung bekamen alle ein Autogramm.

News zum Parkquartier Friedrichs- berg ...

P.B.

Liebe Mitglieder, wir konnten bereits 80 % der insgesamt 57 Wohnungen im Grete-Zabe-Weg 7–9 in Barmbek-Süd vermieten. Insbesondere bei den Seniorenwohnungen mit Service war die Nachfrage erfreulicherweise sehr hoch, natürlich waren aber auch die Familien- und Singlewohnungen sehr begehrt. Aus diesem Grund können wir zurzeit leider **keine** weiteren Bewerbungen mehr berücksichtigen.

Ferienfest in Langenhorn

M.N.

Schön war es! Zum 5. Mal haben wir, wieder bei bestem Wetter, ein Ferienfest in unserer Wohnanlage in der **WALTER-SCHMEDEMANN-STRASSE** gefeiert. Am 5. Juli spazierten 100 Kinder und Jugendliche, begleitet von ca. 75 Erwachsenen, von Spielstation zu Spielstation, fingen Schokoküsse, machten kleine naturwis-

senschaftliche Experimente, bastelten, kletterten auf Spielgeräten und hatten viele tolle Ideen zur Reduzierung von Plastikmüll. Bei so viel Aktion gab es zur Stärkung für alle Würstchen, Getränke und leckeres Eis.

Auch in diesem Jahr waren wieder *fluwog*-Mitglieder, die „Falkenflitzer“ und

die „Stadtreinigung Hamburg“, mit viel Engagement dabei. Dafür möchten wir allen noch einmal ein großes Dankeschön sagen.

Die Stimmung war bei allen Teilnehmern des Festes wieder supergut, sodass wir uns schon auf das Ferienfest im nächsten Jahr freuen!



Akzente setzen

J.M.

Beschmierte und beschmutzte Müllkellertüren, Müllstandsflächen, Garagentore und vieles mehr sehen unschön aus – und leider zieht eine Beschädigung häufig auch gleich die nächste an.

Letztlich leidet die gesamte Erscheinung eines Hauses oder einer Wohnanlage unter diesen Schmierereien. Was lässt sich dagegen unternehmen? Schon vor vielen Jahren haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und mit Künstlern damit begonnen, Wandflächen attraktiv zu gestalten und damit vor Beschädigungen zu schützen.

In Langenhorn entstanden an Tiefgarageneinfahrten und Kellerniedergängen fantasievolle Unterwasserwelten. An den Tür- und Wandflächen von Müllständen wurden Fotoaufnahmen von Mitarbeitern der Hamburger Stadtreinigung angebracht.

In Barmbek haben wir große Wandbilder aufgehängt. Auch hier finden sich an mehreren Müllkellertüren Fotoaufnahmen von Mitarbeitern der Stadtreinigung.

Kürzlich haben wir in der Neustadt Tiefgaragentore und Müllkellertüren mit Mo-



tivfolien bekleben lassen. Ein Ergebnis dieser letzten Aktion sehen Sie hier.

Wir finden, die neuen Motive an Außenflächen haben positive Wirkungen: Die Flächen zeigen sich dekorativ und setzen positive „Hingucker“-Akzente. Auch in Zukunft werden wir immer wieder einzelne Flächen anlassbezogen umgestalten.

Foto: © fluwog

Es ist wieder Märchenzeit

C.J.

Auch in diesem Jahr wird das Ohnsorg-Theater seine kleinen und großen Zuschauer wieder mit einem liebevoll inszenierten Weihnachtsmärchen begeistern. Das Stück „**MAX UND MORITZ**“ nach der Bubengeschichte von Wilhelm Busch knüpft an die langjährige Märchentradition im Ohnsorg-Theater an und wird uns vergnügliche Stunden beschern. Die Vorstellung wird auf Hochdeutsch gespielt und ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Exklusiv für unsere Mitglieder haben wir am **SONNTAG, 18. NOVEMBER 2018**, drei komplette Vorstellungen im Ohnsorg-Theater gebucht. Das Theater befindet sich direkt beim Hauptbahnhof Hamburg (Heidi-Kabel-Platz 1) und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Eintrittskarte gilt zugleich auch als HVV-Fahrkarte für die Hin- und Rückfahrt innerhalb des HVV-Gesamtbereichs.

Die vergünstigte Eintrittskarte kostet **8,00 €**. Unsere Vorstellungen sind sehr begehrt und daher schnell ausgebucht. Um möglichst vielen Mitgliedern den Besuch des Märchens zu ermöglichen, ist die Anzahl der Karten auf **DREI STÜCK PRO MITGLIED** beschränkt. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

- Um Karten anzufragen, müssen Sie nur den Coupon ausfüllen und per Post versenden an: Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK eG, Wiesendamm 9, 22305 Hamburg.
- Alternativ können Sie den Coupon auch in unseren Hauswartbüros abgeben oder auf Wunsch per E-Mail an weihnachten@fluwog.de senden.
- Der Coupon wird auch auf unserer Website www.fluwog.de zur Verfügung stehen.

Da erfahrungsgemäß mehr Anmeldungen eingehen als Plätze verfügbar sind, werden die Anmeldungen chronologisch nach Eingangsdatum berücksichtigt. Wenn Sie Plätze erhalten, bekommen Sie von uns eine Bestätigung per Post oder – falls Sie eine E-Mail Adresse angeben – per E-Mail. Darin finden Sie auch die Bitte um Überweisung des fälligen Betrages. Sobald Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist, senden wir Ihnen die Eintrittskarten zu.

FRAGEN beantwortet Ihnen Claudia Jahnke gerne: Telefon 040 53109127.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch des Märchens.



Illustration: © Adobe Stock

ANMELDECOUPON

Weihnachtsmärchen 2018 mit der fluwog

„Max und Moritz“ von Wilhelm Busch am Sonntag, 18.11.2018
Ohnsorg-Theater, Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

Vor- und Nachname

Mitgliedsnummer
(soweit Ihnen bekannt)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer

Anzahl Karten (max. 3)
davon Kinder

BITTE ANKREUZEN

Gewünschte Vorstellung:

11 Uhr 13.30 Uhr 16 Uhr

Rollstuhlplatz wird benötigt

